

Vorlage
 für den
 öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	21.03.2022	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- Punkt	Sachstand Covid-19
---------------------------------	---------------------------

Mitteilung: (Sachstand 10.03.2022)

- A Pandemische Lage im Rhein-Sieg-Kreis
- B Bürgertestungen

Zu A
Basisdaten

Stand: 08.03.2022

	RSK	NRW
Inzidenz	1106,6	1232,1
bestätigte Fälle	99.850	3.303.324
Genesene	71.900	2.702.500
Todesfälle	675	22.606
Infizierte aktuell	27.200	578.200
Zahlen gemäß LZG		

Die Inzidenz hat sich im RSK wie auch im Bund bzw. in ganz NRW mit Schwankungen auf einem Plateau oberhalb eines Wertes von 1.200 eingependelt. Sie liegt am 08.03. bei 1.232,1 (NRW) bzw. 1.106,6 (RSK).

Ursache für die seit Anfang Februar rückläufige Entwicklung der Inzidenz ist überwiegend die geringere Anzahl durchgeführter PCR-Testungen. Während in der 4. KW NRW-weit noch 721.600 Testungen durchgeführt wurde, waren es in der 8. KW nur noch 509.267 – ein Rückgang um rd. 30%. Der Anteil positiver Testergebnisse hat sich in diesem Zeitraum hingegen nicht maßgeblich verändert (37,1% in KW4, 34,8% in KW8).

Quelle: ALM (Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.), Datenstand 01.03.2022, eigene Berechnung LZG.NRW – aktuellere Daten liegen leider nicht vor

Deutlich angestiegen ist die Anzahl der positiven Schnelltest-Ergebnisse: Obwohl in der 9. KW mit im RSK 184.491 Schnelltestungen vergleichbar viele PoC-Testungen wie in der Vorwoche (184.480) durchgeführt worden waren, wurden hierbei 9.671 (5,24%) positive Ergebnisse abgelesen – gegenüber 6.335 (3,43%). In ganz NRW lag der Anteil positiver Schnelltestergebnisse in der 9. KW bei 3,92%.

Zugenommen hat die Anzahl positiv (PCR-)getesteter Personen vor allem in den größeren kreisangehörigen Kommunen. Dass seit Ende Februar der Anteil der 20 – 39-Jährigen überproportional angestiegen ist, lässt erahnen, dass dies auf Ansteckungen während des Karnevals zurückzuführen ist.

Weder bei den PCR-Testungen noch bei den Schnelltests ist der Anteil der Positivbefunde nennenswert rückläufig, was für ein unverändert aktives Infektionsgeschehen spricht.

In der Sitzung wird das tagesaktuelle Lagebild vorgetragen werden.

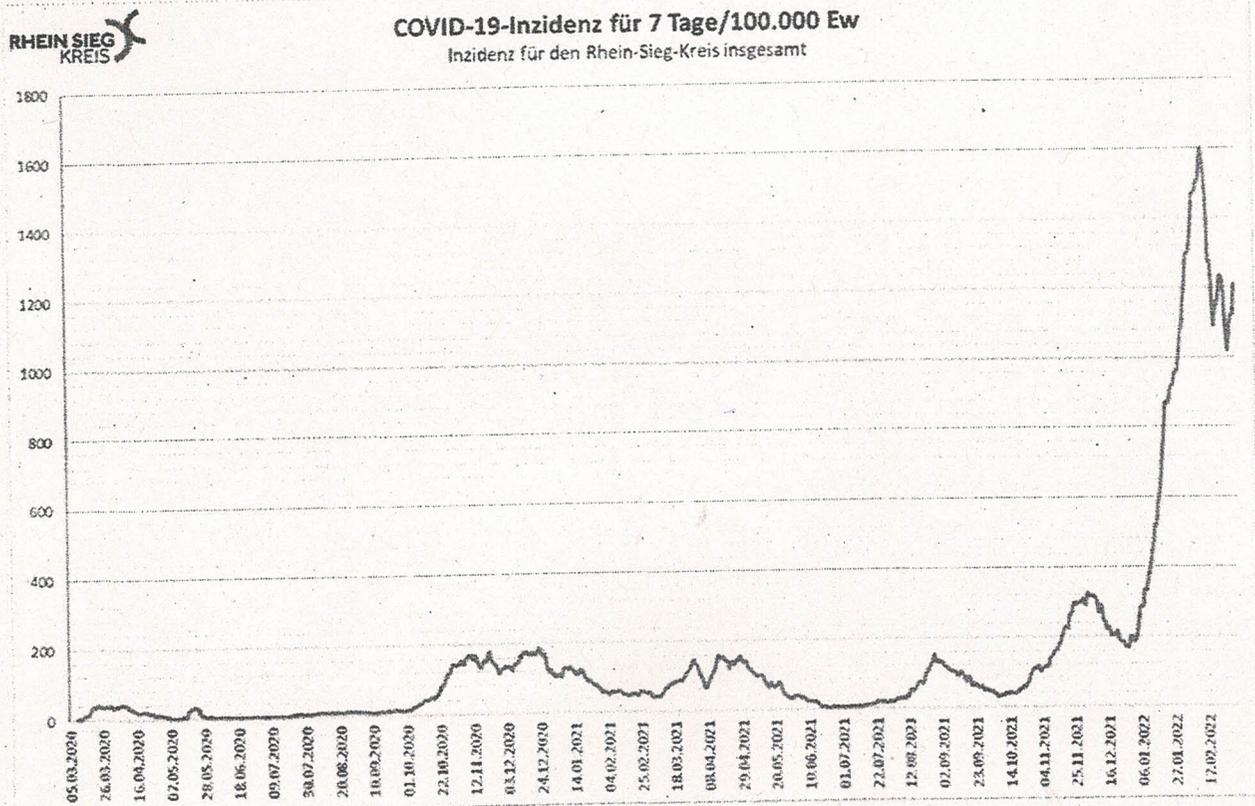
Seit Freitag, 04.03.2022, ist die das Fachverfahren SORMAS ergänzende Software CISS des Softwareanbieters cov.it im Einsatz. Hiermit werden in SORMAS erfasste positiv getestete Personen vorrangig per Email aufgefordert, fehlende Basis- und vor allem Gesundheitsdaten (bspw. Impfstatus) über ein Web-Portal zu ergänzen.

Am 04. und 07.03. waren insgesamt 1.340 Aufträge an neu erfasste IP gestellt worden, in 768 Fällen wurden durch die positiv getesteten Personen die erfragten Angaben nachgetragen.

Inzidenzwerte seit Beginn der Pandemie

Rhein-Sieg-Kreis und NRW

Stand 08.03.2022



Verhängung eines Beschäftigungsverbots Grundrechtseinschränkungen verbunden sind, ist in der Folge mit zahlreichen Klagen gegen die Entscheidungen zu rechnen.

Zu B

Bürgertestungen

Nachdem die Landesregierung die von Bund und Ländern am 16.02.2022 beschlossene Öffnungsperspektive in eine neue Fassung der Corona-Schutzverordnung umgesetzt hat, sind zum 19.02.2022 neue Regelungen in Kraft getreten, die zuvor bestehende Zugangsbeschränkungen für nicht immunisierte Personen durch die Maßgaben von 3G ersetzt hat.

Somit und auch wegen des nach wie vor hohen Infektionsgeschehens ist weiterhin mit einer Inanspruchnahme der mittlerweile 314 Bürgertestzentren zu rechnen.

Die Coronatest-Strukturverordnung gilt bis zum 19.03.2022, ob und inwieweit im Anschluss daran rechtliche Regelungen angepasst werden, bleibt abzuwarten.

Die Nachfrage nach Zulassung zur Bürgertestung war zwischenzeitlich so hoch, dass pro Tag bis zu 30 Ablehnungen ausgesprochen wurden. Alleine für das Stadtgebiet Troisdorf wurden über 100 Anträge abschlägig beschieden. Für die Beauftragung gilt nach wie vor die Prüfung interner Kriterien wie Qualität/Expertise des Betreibers, Öffnungszeiten, Test- und ggf. Verkehrskonzept. Außerdem wird hinsichtlich der Bedarfsdeckung die örtliche Ordnungsbehörde mit in die Prüfung einbezogen.

Der Rhein-Sieg-Kreis führt nach wie vor regelmäßig Kontrollen der sonstigen Teststellen durch. Sofern Bürgerbeschwerden vorliegen, erfolgen Kontrollen umgehend; bei Hygienebeschwerden unter Mitwirkung einer/s Hygienekontrolleure.

In der 8. KW wurden in Troisdorf, Niederkassel und Sankt Augustin zudem Kontrollen durch den Zoll durchgeführt, um u.a. illegale Beschäftigungsverhältnisse aufzudecken. Ergebnisse dieser Kontrollen sind hier nicht bekannt.

In Kürze werden ausgewählte Testzentren mit der Übermittlung von Daten zu positiv schnellgetesteten Personen über ein weiteres Modul der Software CISS beginnen.

In der Folge sollen dann alle Teststellen im Rhein-Sieg-Kreis hieran angebunden werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Im Auftrag

Ma n

(Dr. Kirsten Hasper, Amtsleitung)

Zur Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 21.03.2022.